

IX.

**Verzeichnis**  
der ordentlichen und ausserordentlichen Vorlesungen  
und Übungen  
nebst

Angabe derjenigen Lehrgegenstände, deren Kenntniss in den einzelnen Vorträgen und Übungen vorausgesetzt wird\*).

**Mathematische Wissenschaften.**

**1. Repetitorium der Elementar-Mathematik.**

Prof. Dr. Graefe. Im Sommer: 3 St. Vortrag, 2 St. Übungen.

**2. Trigonometrie.**

Prof. Fenner. 3 St. Vortrag im Winter.

Ebene und sphärische Trigonometrie. Polygonometrie.


**3. Höhere Mathematik<sup>7</sup> für Architekten, Chemiker, Elektrochemiker und Geometer.**

Prof. Dr. Graefe. 3 St. Vortrag, 2 St. Übungen.

Elemente der Differential-Rechnung, nebst Anwendungen. Begriff des Integrales. Elemente der analytischen Geometrie der Ebene.

**4. Elemente der höheren Algebra.**

Prof. Dr. Dingeldey. 2 St. im Sommer. Vortrag und Übungen.

Bestimmung der reellen Wurzeln numerischer Gleichungen durch Rechnung oder auf graphischem Wege. 

Vorausgesetzt: Ebene Trigonometrie.

**5. Höhere Mathematik I für Ingenieure, Maschinenbauer und Elektrotechniker.**

Für die im Herbst Eintretenden:

a) Prof. Dr. Gundelfinger. 3 St. Vortrag, 2 St. Übungen im Winter. 5 St. Vortrag, 3 St. Übungen im Sommer.

Im Winter: Analytische Geometrie der Ebene und des Raumes; im Sommer: Kurventheorie und Integralrechnung.

b) Prof. Dr. Scheffers. 3 St. Vortrag, 2 St. Übungen im Winter.

Differentialrechnung.

Vorausgesetzt: Trigonometrie.

\*) Die Vorlesungen und Übungen erstrecken sich über das ganze Studienjahr, wenn nicht ein Semester besonders genannt ist.

Beispielsweise bedeutet „6 St.“ = 6 Stunden wöchentlich in beiden Semestern.